

SEMINARE JANUAR/FEBRUAR

28.1. | Know how für Deeskalationstrainer_innen (Start-Up)

Dieses Seminar wendet sich an neu ausgebildete Deeskalationstrainer_innen und an solche, die schon länger dabei sind, aber jetzt erst richtig mit Trainings durchstarten wollen. Viele fragen sich, wie kann ich mich anbieten und wie liege ich rechtlich auf der sicheren Seite? Es werden Themen behandelt wie Bewerbung, Vertrag, Aufsichtspflicht und Haftung, Abrechnung, Versteuerung sowie nötige und mögliche Absicherung mit Versicherungen, kurzum: alles was die Teilnehmenden von einem erfahrenen Trainer wissen möchten.

Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Heinz Kraft

Kosten: 70 € (GAV-Mitglieder 50 €) • Ort: Villigst

11./12.02. | Mobbing-Interventionstraining

Das Seminar besteht aus dem Wechsel von theoretischem Input und praktischen Übungen aus dem (Gruppen-) Coaching. Wolfgang Kindler ist ein anerkannter Fachmann und führt seit Jahren Trainings auch in Ausbildungsgruppen und praxisorientierte Trainings durch. Dieses Training ist auch als Fremdtraining für die Ausbildung zu „Villigster Deeskalations-trainer_innen“ anerkannt. Anmeldung bis 15.01.

Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Wolfgang Kindler, Carl-W. Borgstedt

Kosten: 100 € (GAV-Mitglieder 80 € /ohne Einkommen 50 €)

Ort: Ev. Gemeindehaus Steinhagen

22.02. | Gewaltfreie Kommunikation „Ich will doch nur mit dir reden können ...“ Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

In diesem Einführungsmodul für Deeskalationstrainer_innen und alle im pädagogischen Bereich Tätigen werden die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation vorgestellt und für den Einsatz im Alltag erprobt.

Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Ingrid Hubbig

Kosten: 70 € (GAV-Mitglieder 50 €) • Ort: Haus Villigst

SEMINARE APRIL/MAI

15./16.04. | Ost/West-Konferenz

Zusammen mit verschiedenen kirchlichen Organisationen beteiligen wir uns an der 5. Ost/West-Konferenz der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche- & Rechtsextremismus. Das Thema lautet: Kirche im christlichen Abendland zwischen neo-konservativen Strömungen und politischen Positionierungen. Mit politischen und theologischen Keynotes, Workshops und Diskussionen werden wir uns den besonderen Herausforderungen aufgrund der verstärkten Zuwanderung und der rassistisch aufgeladenen Situation in Kirche und Gesellschaft stellen und gemeinsame Positionierungen entwickeln.

Zeit: Fr. 14.00 - Sa. 14.00 Uhr • Leitung: Lenard Suermann

und Dieter Frohloff (AfJ-GAV u. MBR-A), Helge Homann (IKG-EKvW) Friedman Bringt (BAG-KR & Kulturbüro Sachsen)

Kosten: 90 € (ohne Einkommen 65 €) • Ort: Haus Villigst

23.04. | Bindungsorientierte Pädagogik in zeitlich begrenzten Begegnungen „Ich sehe dich und bin für dich da!“

Auch wenn in der außerschulischen pädagogischen Arbeit die Zeitfenster immer kleiner werden, wird die Möglichkeit unterschätzt, Kindern und Jugendlichen bindungsorientiert Sicherheit zu vermitteln und ihnen zeitlich begrenzt alternative Bindungserfahrungen zu ermöglichen, die sie dann in ihrem „Erlebnisrucksack“ mit in die Welt nehmen.

Zeit: 9.30 - 16.00 Uhr • Leitung: Sabine Haupt-Scherer

Kosten: 30 € • Ort: Dortmund, Haus d. Landesk., Olpe 35

13.05. | Rassismus-bewusste Trainings mit Kindern

Grundlage dieses Trainings ist das Handbuch der Edition Zebra (02-2016). Themenschwerpunkte: Übungen für Kindertrainings zum Erlernen von mehr Toleranz und Demokratie im Kontext Vorurteile, Ausgrenzung, Rassismus und Nationalsozialismus. Die Methoden werden vorgestellt, ausprobiert und trainiert, um Möglichkeiten für Rassismus-bewusstes Arbeit mit Kindern von 8 und 12 Jahren aufzuzeigen. Zielgruppe: Deeskalationstrainer_innen, Lehrer_innen sowie Mitarbeitende der Kinder- und Jugendarbeit.

Zeit: 9.30 - 16.30 Uhr • Leitung: Autor_innen-Team

Kosten: 70 € (GAV-Mitglieder 50 €) • Ort: Haus Villigst

SEMINARE JUNI

9.06. | Umgang mit Heterogenität bzw. Andersartigkeit und Stereotypen

Viele Geflüchtete kommen in unser Land. Der Umgang mit Fremderfahrungen findet aber keineswegs nur in der Begegnung mit fremden Kulturen statt, sondern auch aufgrund von Wandlungen der eigenen vermeintlich ‚vertrauten‘ Kultur. Diesen Differenzen zwischen relativer und radikaler Verschiedenheit, zwischen erwartungskonformen Begegnungen und irritierenden Fremderfahrungen wollen wir im Seminar praktisch erfahrbar nachgehen.

Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr • Leitung: Hartmut Gähl

Kosten: 70 € (GAV-Mitglieder 50 €) • Ort: Haus Villigst

10./11.06. | Einführung in die „Neue Autorität“

Im Umgang mit Kindern und Jugendlichen erleben wir immer mal wieder gewalthaltige, regressive und auch selbst-destruktive Verhaltensweisen. Eine wirksame Möglichkeit im Umgang mit solchen Situationen ist das Handeln nach dem Konzept der Neuen Autorität (Heim Omer, NVR, Universität Tel Aviv). Dieses hat sich beim Projekt „Elternarbeit“ im Kreis Gütersloh sehr bewährt.

Zeit: Fr. 14.00 – 21.00 Uhr/ Sa. 9.30 – 16.30 Uhr

Leitung: Zertifizierte Trainer_innen der „Neuen Autorität“

Kosten: 30 € Ort: Steinhagen

19.06. | Einführungstag Traumapädagogik „Ich glaub, ich bin im falschen Film!“

Immer wieder reagieren in Trainings – gerade wenn es um Grenzerfahrungen geht – Teilnehmende völlig unerwartet. Wir haben den Eindruck, wir seien im falschen Film, aber möglicherweise reagiert unser Gegenüber aus einem „alten Film“, einer alten Erfahrung von Gewalt und/oder Ohnmacht, die traumatisch eingefroren ist. Wir wollen den Trauma-zentrierten diagnostischen Blick schärfen und klären, welche traumapädagogischen Interventions- und Unterstützungsmöglichkeiten es geben kann.

Zeit: 9.30 - 16.00 Uhr • Leitung: Sabine Haupt-Scherer

Kosten: 30 € • Ort: Haus Villigst

SEMINARE SEPT./OKT.

14./15.09. und 11.11. | Ausbildung zum/zur „Friedensstifter-Trainer_in“

Auch im Jahr 2016 schreibt die GAV wieder das Projekt „Jugendliche Friedensstifter_innen“ aus. Jugend-, Konfi- und Schülergruppen können eine Förderung von 200 € erhalten. Die Trainerausbildung ist für ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeitende der Jugendarbeit und für Erzieher_innen, Pfarrer_innen und Lehrer_innen offen ausgeschrieben. Zugleich ist es als ein Lehrtraining für die Deeskalationstrainer-Ausbildung anerkannt. Kooperationspartner ist das Jugendpfarramt im Kirchenkreis Bielefeld.

Zeit: Do. 13.00 - 19.30 Uhr • Fr. 15.09. und 11.11. 9.00 - 16.30

Uhr • Leitung: Christine Lange und Carl-W. Borgstedt

Kosten: 50 € • Ort: Bielefeld, Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7

Zur Info: Gibt es mindestens 10 Interessierte, führen wir dieses Angebot auch in Kirchenkreisen oder Kirchengemeinden Inhouse durch.



27.10. | Trainingsrepertoire erweitern – Kollegialer Austausch „Modelle - Methoden - Materialien“

Dieses Seminar wendet sich an Deeskalations-Trainer_innen, Pädagog_innen, Polizei-beamt_innen (z. B. Jucops, Mitarbeiter_innen im Kommissariat Vorbeugung) und sonstige Interessierte, die ihr Methoden- und Übungsrepertoire erweitern und bewährte Methoden weitergeben wollen. Es ist also beides: Neues Kennenlernen und Bewährtes austauschen. Dazu gibt es Anleitungen und die z. T. direkt ins eigene Repertoire übernommen werden können.

Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr • Leitung: Heinz Kraft u.a.

Kosten: 30 € Ort: Haus Villigst

WEITERBILDUNGS-PROGRAMM DER:

Gewalt Akademie Villigst
Amt für Jugendarbeit der EKvW



GEWALT AKADEMIE VILLIGST



Regionalstelle von:



BILDUNGSPROGRAMM DER GEWALT AKADEMIE VILLIGST

Liebe Freunde und Freundinnen der GAV,

ich freue mich unser Bildungsprogramm 2016 vorstellen zu können. Dabei sind Wünsche der Mitgliederversammlung für neue Seminarthemen aufgenommen worden. Diese reichen von Coaching- und Methodenangeboten, über Mobbing-Prävention, gewaltfreie Kommunikation, Diversitätstraining, Bindungsorientierte Pädagogik, Rassismus-bewusste Arbeit mit Kindern und Neue Autorität.

Häufige Traumatisierungserfahrungen der geflüchteten Menschen erfordern einen traumapädagogischen und -psychologischen Bedarf. Zudem erfahren Geflüchtete und deren Helfer_innen zunehmend Ressentiments und neue Gewalt, was zu einem gesteigerten Bedarf für die Organisation von Schutz sowie Initiierung, Begleitung und Qualifizierung von „Welcome-Initiativen“ und Verbänden sowie in der Aufnahme der Thematik in Jugendarbeit und Schule führt. Mit unseren berufsbegleitenden Weiterbildungen zur/m „Traumapädagog_in“ und zur/m „Rassismus/Rechtsextremismus-Präventions-Trainer_in“ wollen wir einen qualifizierenden Beitrag leisten. Die hohe Nachfrage an diesen Angeboten bestätigt uns in dieser Einschätzung.

Neben den regionalen Ausbildungsgruppen „Villigster Deeskalationstrainer_innen“ stellt sich dieses Programm dem Diskurs aktueller gesellschaftlicher Themen und bedeutet eine professionelle Weiterentwicklung unseres Akademiegedankens. Dabei danke ich für das Engagement der beteiligten Trainer_innen und Trainer

Ihre/Deine Anregungen für Neues und Bewährtes sind erwünscht!

Ihr/Euer Dieter Frohloff

Referent im Amt für Jugendarbeit der EKvW/ Gewalt Akademie Villigst

E-mail: dieter.frohloff@afj-ekvw.de
Telefon: 02304 | 755-280/190
Mobil: 01520 | 177 32 72



SEMINARE NOVEMBER

02.11. | Aufbauseminar Traumapädagogik „Ich glaub der/die legt einen Schalter um...“

Anknüpfend an die Einführung in die Psychotraumatologie „Ich glaub, ich bin im falschen Film!“ wollen wir uns das Konzept der unterschiedlichen Selbstanteile infolge von Traumatisierung anschauen, wollen unser Verständnis für das schärfen, das da passiert, und klären, welche traumapädagogischen Interventionen und Unterstützungsangebote es gibt. Daneben soll Raum für eine Wiederholung, Fallarbeit und Ihre Fragen aus der Praxis sein.

Zeit: 9.30 - 16.00 Uhr • Leitung: Sabine Haupt-Scherer
Kosten: 30 € • Ort: Bielefeld, Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7



25.11. | Selbstbehauptungstraining für Frauen „Selbstbehauptung beginnt im Kopf...“

Selbstbehauptung betrifft alle Bereiche des täglichen Alltags und setzt weit vor dem Abwehren von Übergriffen ein. Selbstbehauptung führt zu Selbstsicherheit. Dieses speziell für Frauen und Mädchen entwickelte Training bietet Raum, eigene Möglichkeiten und neue kreative Ideen selbstbestimmt zu entwickeln und angstfrei auszuprobieren und gesellschaftliche Aspekte zu reflektieren. Ein Trainingstag für Deeskalationstrainerinnen und Pädagoginnen.

Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr • Leitung: Siegrid Lorberg-Tamakloe
Kosten: 70 € (GAV-Mitglieder 50 €) • Ort: Haus Villigst

WEITERBILDUNG AB 2016

Zertifikatskurs Rassismus/Rechtsextremismus-Präventions-Trainer 2016

Diese qualifizierte Weiterbildung über 7, 5 Fortbildungstage mit Zertifikat wendet sich an Mitarbeiter_innen in pädagogischen Handlungsfeldern und Deeskalationstrainer_innen, die in ihrer Berufspraxis die Themen Rassismus und Rechtsextremismus bearbeiten möchten und zusätzliche inhaltliche und methodische Kompetenzen entwickeln wollen.

Bei Interesse bitte Sonder-Flyer anfordern.

Anmeldung bis zum 15.02.2016

Zeitraum: Start: 11./12.03. Ende: 1./2.07.2016 (Zertifikat)

Leitung: L. Suermann, H. Wiewel, D. Wagner, S. Lorberg-Tamakloe, V. Kohlschmidt u. D. Frohloff • Kosten: 350 €

(GAV-Mitglieder 300 €, Personen ohne Einkommen 200 €)

Orte: Villigst, Bielefeld, Wewelsburg und Bad Sassendorf



Zertifikatskurs Traumapädagogik 2016/2017

Qualifizierte Weiterbildung über 14 Fortbildungstage in 5 Blöcken für Deeskalationstrainer_innen und Pädago_innen, die mit traumatisierten Menschen im Alltag zu tun haben können. Beginn ist im Oktober 2016, Abschluss im Juni 2017 mit dem Zertifikat „Traumapädagog_in“.

Bei Interesse bitte Sonder-Flyer anfordern.

Anmeldung bis zum 31.3.2016.

Zeit: Start-Block: 18.10. - 21.10., 9.30 – 16.30 Uhr

Leitung: Sabine Haupt-Scherer (Theologin, Traumapädagogin) • Kosten: 950 € (900 € für GAV-Mitglieder)

Orte: Haus Villigst und Bielefeld

SO FUNKTIONIERT DIE ANMELDUNG:

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung per Mail an: **Gudrun.kirchhoff@afj-ekvw.de** mit gescannter PDF-Datei oder per Post /Fax.

Sie erhalten dann die Anmeldebestätigung. Die Rechnung, die Ihnen spätestens 3 Wochen vor der Veranstaltung zugeht, ist innerhalb von 2 Wochen unter Angabe des Verwendungszwecks zu bezahlen. Bis 2 Wochen vor Tagungsbeginn behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl von 10 Teilnehmenden nicht erreicht worden ist oder in Fällen, die eine Durchführung der Veranstaltung aus wichtigen Gründen unmöglich machen (z.B. eine kurzfristige Erkrankung von Dozent_innen). In diesem Fall werden bereits gezahlte Veranstaltungsentgelte vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

Ein Rücktritt Ihrerseits bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ist kostenlos. Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Wird der Rücktritt erst innerhalb der letzten 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erklärt, haben die Teilnehmenden den vollen Veranstaltungspreis zu entrichten, wenn der ausgefallene Platz nicht besetzt wird. Soweit die Teilnehmenden ohne vorherige Rücktrittserklärung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, steht ihnen kein Anspruch auf Erstattung des bereits gezahlten Veranstaltungspreises zu. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Rücktrittsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.

„Wir sind eine Regionalstelle des Ev. Erwachsenenbildung von Westfalen-Lippe“ und sind Teil des zertifizierten QM-Systems des Gütesiegelverbundes. Die ABG finden Sie im Internet unter www.gewaltakademie.de



GEWALT AKADEMIE VILLIGST

Haus Villigst | Iserlohner Straße 25 | 58239 Schwerte
T. +49 (0)2304 755190 | F. +49 (0)2304 755248
netzwerk@afj-ekvw.de | www.gewaltakademie.de

SEMINARANMELDUNG:

Thema:

Termin:

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon/
Handy:

Unterschrift:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Ich bin Mitglied der Gewalt Akademie Villigst
- Ich wünsche vegetarische Kost
- Ich wünsche ein Einzelzimmer (Aufschlag 20 €)
- Ich wünsche ein behindertengerechtes Zimmer